



Pfarrei Arth/Oberarth

Kath. Pfarramt, Bahnhofstrasse 6, Postfach 238, 6415 Arth
Tel. 041 855 11 57, Fax 041 855 39 38 / E-Mail: info@kath-arth.ch
Sekretariat: Margrit Siegrist und Petra Aschwanden

www.kath-arth.ch

Mo. 08.30-11.00 und 13.30-16.00 Uhr / Di.-Fr. 08.30-11.00 Uhr

| | | |
|--|--------------------------------|--------------------|
| Generalvikar Martin Kopp, Pfarraadministrator | gv-urschweiz@kath.ch | |
| P. Jan Laton, priesterlicher Mitarbeiter | jan.laton@kath-arth.ch | Tel. 041 855 11 57 |
| Diakon Stanko Martinovic, Pfarreibeauftragter | stanko.martinovic@kath-arth.ch | Tel. 041 855 11 57 |
| Klara Beeler, Sakristanin / Verwalterin Georgsheim | klara.beeler@kath-arth.ch | Tel. 041 855 32 09 |
| Ursula Studer, Sakristanin | ursula.studer@kath-arth.ch | Tel. 041 855 58 59 |

Gottesdienste

Samstag, 26. September 2015

10.00 Chlichinderfir in der Kapelle
St. Georg

Sonntag, 27. September 2015
26. Sonntag im Jahreskreis / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Flüchtlingshilfe Caritas

Donnerstag, 1. Oktober 2015

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 2. Oktober 2015

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

Sonntag, 4. Oktober 2015
27. Sonntag im Jahreskreis / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

Opfer für Tischlein deck dich - Lebensmittelhilfe Schweiz

Wallfahrt des Inneren Landes Schwyz nach Flüeli / Sachseln

08.35 Abfahrt Oberarth/Ochsenplatz

08.40 Abfahrt Arth/Hofmatt

09.40 Bittgang zu Fuss von Sarnen
nach Flüeli (oder Fahrt mit Car)

11.15 Wallfahrtsgottesdienst auf dem
Feierplatz Flüeli (bei Schlecht-
wetter: 11.15 Uhr in der Pfarr-
kirche Sachseln)

15.30 Pilgerandacht in der Pfarrkirche
Sachseln

16.45 Abfahrt der Cars

Anmeldung für die Carfahrt: bis **Frei-
tagnachmittag, 02. Oktober, 16.00
Uhr**, direkt bei Reichlin Reisen Goldau,
Tel. 041 855 24 35.

Fahrpreis Erwachsene: Fr. 28.-

Kinder 6-14 Jahre: Fr. 16.-

**Herzliche Einladung zur Teilnahme
an der Landeswallfahrt!**

Donnerstag, 8. Oktober 2015

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 9. Oktober 2015

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

Sonntag, 11. Oktober 2015
28. Sonntag im Jahreskreis / B

10.30 Sonntagsgottesdienst

11.30 Tauffeier

Opfer für Katechetische Arbeitsstelle

Donnerstag, 15. Oktober 2015

09.00 Hl. Messe (Wochengedächtnis)

Freitag, 16. Oktober 2015

08.00 Schul-GD für die 6. Klassen

16.30 Altersheim Hofmatt: Hl. Messe

Gottesdienste auf Rigi-Klösterli

Sonntag, 27. September

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Eucharistiefeier 15.40 Uhr

Rosenkranz (Sommerzeit)

Montag 17.30 Kreuzkapelle

Dienstag 10.00 Altersheim Hofmatt

Mittwoch 17.30 Kreuzkapelle

Freitag 17.30 Kreuzkapelle

Gedächtnisse

Sonntag, 27. September 2015, 10.30 Uhr

Dreissigster für:

- Elisa Imhof-Rust

Sonntag, 4. Oktober 2015, 10.30 Uhr

Stiftmesse für:

- Familie Hans Gwerder-Betschart

Mitteilungen

**Unser neue priesterlicher Mitarbeiter stellt
sich vor**



Wir freuen uns sehr,
nach dem überraschen-
den Weggang von Pater
Blasius Benisz, seinen
Nachfolger, P. Jan Laton,
einen erfahrenen Priester
aus der Pallottinergemein-
schaft gefunden zu ha-
ben. Seit dem 1. Septem-

ber wirkt er in einer 30%-Anstellung in un-
serer Pfarrei als Priester. P. Jan hat mit uns
bereits verschiedene Gottesdienste gefeiert
und sich vorgestellt. Sein Einsatz ist vorläu-
fig auf ein Jahr begrenzt.

Ich heisse P. Jan Laton in unserer Pfarrei
herzlich willkommen und wünsche ihm
viel Freude in seiner Aufgabe. Ich hoffe
auch auf eine gute Zusammenarbeit.

Für diejenigen, die ihn noch nicht gehört
und gesehen haben, schreibt er nachstehend
ein persönliches Wort:

«Es ist mir eine große Freude und Ehre,
dass ich in Ihr schönes Land eingeladen wur-
de.

Ich heisse Jan Latoń und bin – wie Pater
Blasius – Pallottiner. Ich bin 60 Jahre alt und
habe eine ziemlich große Erfahrung in der
Seelsorge. In Polen bekleidete ich einundzwan-
zig Jahre lang das Amt des leitenden Pfarrers
in drei pallottinischen Pfarreien. Ich glaube
jedoch, dass sich diese Erfahrungen kaum auf
Schweizer Boden übertragen lassen. Hier gibt
es nämlich ein anderes Modell der Seelsorge.
Ich muss also fast alles neu lernen.

Erfahrungen sammelte ich auch in Bayern,
konkret in der Diözese Passau, wo ich jahre-
lang Sommeraushilfe leistete. Die Seelsorge in
den Ferien sieht jedoch anders aus als im Jah-
reslauf. Ich freue mich, dass ich gemeinsam
mit Ihnen beten kann – für Sie, für Ihre Ange-
hörigen, für Verstorbene aus Ihren Familien,
dass ich Gott um seine Gnade und seinen Seg-
gen für Sie bitten kann.

Mein Deutsch ist noch ziemlich schwach.
Wichtiger ist jedoch die Sprache des Glaubens
und der Liebe. Diese erlaubt es, so hoffe ich,

dass zwischen uns herzliche in Gott gründende Bindungen entstehen.

Herzlichen Dank für Ihren netten Empfang und das grosse Wohlwollen, das ich bei Ihnen spüren darf.»

Neues Leben in Christus



Durch das Sakrament der Taufe dürfen wir in die Gemeinschaft mit Christus und der Kirche aufnehmen:

- Romina, Tochter des Marcel und der Daniela Schürpf-Rust, Mühlemoosweg 12

Wir freuen uns mit den Eltern über die Geburt ihres Kindes. Gott gebe ihnen die Kraft, ihr Kind zu einem guten Menschen zu erziehen und ihm den Weg zu einem frohen Christsein zu weisen.

Chliichinderfür

Am Samstag, 26. September 2015 findet um 10 Uhr in der Georgskapelle Arth die nächste Chliichinderfür statt. Wir feiern zum Thema: «Striit & Friedä schliässä». Auf viele Kinder zwischen 2 und 6 Jahren in Begleitung freut sich

das Vorbereitungsteam.

Fastenopfer 2015

Ihre Spenden zur diesjährigen Fastenkampagne «Weniger für uns. Genug für alle.» hat eine schöne Summe von Fr. 24'795.-- ergeben. Im Namen des Fastenopfers danken wir Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Vergelt's Gott!



Mütterberatung Arth

Donnerstag, 1.+15. Oktober, 13.30 - 15.30 Uhr, Altersheim Hofmatt, Arth
Tel. Anmeldung: 079 262 85 55

Herbsttreff 60plus

Am **Mittwoch, 21. Oktober um 10.15 Uhr** führt **frauenarth** den Herbsttreff im Restaurant Rigi, Arth durch. Zum Auftakt wird uns das Goldauer Urgestein Roli Marty in die Schlacht am Morgarten entführen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wird Lotto gespielt und das Ganze wird musikalisch umrahmt. Die Kosten betragen circa 20 Franken.

Haben wir Sie gluschtig gemacht, dann melden Sie sich bis am 16. Oktober bei Pia Kenel an: Tel: 041 855 39 75 / Mail: ehrlibuur@bluewin.ch

Klausurtagung des Pastoralteams



Am Montag, 14. September, hat sich das Pastoralteam mit Generalvikar Martin Kopp zu seiner jährlichen Klausurtagung in Hertenstein eingefunden. Brigitte Fischer-Züger leitete die Tagung kompetent und gekonnt.

An diesem Tag dachten wir darüber nach, was in unserer Pfarrei lebendig ist und was wir von dieser Lebendigkeit weitertragen sollen. Natürlich ist auch all das zur Sprache gekommen, was in der Gemeinschaft nicht mehr lebt oder am Absterben ist. Verschiedene Punkte der Pfarreiseelsorge wurden diskutiert: Glaubensweitergabe, Jugendarbeit, Diakonie im Umfeld des grossen Flüchtlingselends und die Erweiterung des Pastoralteams.

Eines wurde uns dabei klar, ob und was in der Pfarrei lebt und weiter getragen wird, ist nicht nur von einem guten Team von Profis abhängig, sondern es kommt auf alle Pfarrei-Mitglieder an, die durch Gott zum Dienst in der Kirche vor Ort berufen sind. Denn es macht Sinn und Freude, dass möglichst viele das Wenige tun und nicht umgekehrt: die Wenigen das Viele.

Gestärkt und ermutigt gehen wir in unseren Pfarreialltag zurück. Wir hoffen auf unserem Weg als Pfarrei, gute Weggefährten und Weggefährtinnen zu finden, die Freude an ihrem Glauben und ihrer Kirche haben, zum Lebendigen Sorge tragen und andere Menschen an ihren positiven Glaubenserfahrungen teilnehmen lassen.

Oktober - Monat der Weltmission



Der Missionsmonat führt uns in diesem Jahr nach Bolivien. Die Kirche in diesem andinen Land steht vor Herausforderungen, die den unseren ähnlich sind. Trotz der materiellen Armut wird in der Kirche Boliviens beides gespürt: die Begeisterung, die aus der Begegnung mit Christus lebt und die Bereitschaft, sich für die Menschen einzusetzen. Deshalb lautet der Leitgedanke der diesjährigen Kampagne «Begeistert von Christus, engagiert für die Menschen».

Das farbige Plakat erinnert uns an unsere gemeinsame Verantwortung in der Weltkirche. Die beiden jungen Frauen auf dem Plakat begleiten in ihrer Pfarrei Gruppen der Kinder- und Jugendorganisationen. Der Spruch auf dem zusammen gerollten Plakat heisst: «Lerne Jesus kennen und liebe wie er!»

Der Missionsmonat lädt uns ein, über unser Christsein und unsere Sendung in

der Welt nachzudenken. In unserer globalen Welt soll uns bewusst werden, dass wir alle im gleichen Boot sitzen und eine Kirche sind.

Den Missionssonntag feiern wir am 18. Oktober, an dem wir auch das Opfer für die Arbeit der Missionen aufnehmen.

MaschenTreff

Gemeinsames Stricken und Häkeln für die Mission am Dienstag, 13. Oktober, 14.00 Uhr im Pfrundhaus.

MaschenTreff-Team frauenarth

4. Pastoralforum in Einsiedeln

Am Samstag, 7. November findet das 4. Pastoralforum mit dem Thema »Spannungsfeld Ehe und Familie« statt. Anmeldung bis Mittwoch, 28. Oktober an Frieda Muff-Ehrler, Brunnen (Tel. 041 820 38 09 oder muff.ehrler@bluewin.ch).

Ökumenisches Projekt «Leben und Sterben»

Im November 2015 bis Februar 2016 werden wir ein grosses ökumenisches Projekt unter dem Motto „Leben & Sterben“ durchführen. Wir bitten Sie, für den ersten Teil im November zwei Termine zu vorzumerken:

Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr im Georgsheim

Vortrag von Dr. Urs Gössi:

„Palliative Care – eine Herausforderung für alle“

Musikalische Umrahmung durch die Musikschule Arth, anschliessend Diskussion

Mittwoch, 18. November 2015, 19.30 Uhr im Georgsheim

Podiumsgespräch zum gleichen Thema. Dr. Iwan Rickenbacher übernimmt die Moderation, am Gespräch werden teilnehmen: Vertretungen eines Hospizes, der Spitex und des Vereins Sterbebegleitung, ein Arzt und ein betroffene Person. Auch dieser Abend wird umrahmt durch die Musikschule Arth.

Die vertiefenden Gesprächsabende zum Thema „Leben und Sterben“ unter verschiedenen Gesichtspunkten werden im Januar 2016 stattfinden. Am Freitag, 12. Februar 2016 spielt das Theater 58 „Die Stadt ohne Tod“ von Silja Walter. Abgeschlossen wird das Projekt mit dem ökumenischen Fastensuppentag am Sonntag, 14. Februar 2016. Nähere Informationen folgen.

Mit freundlichen Grüssen

Diakon Stanko Martinovic